

Einleitung.

Unter **Weltgeschichte** versteht man eine getreue Erzählung der wichtigsten Begebenheiten. Sie führt uns **denkwürdige** Personen und Völker vor und berichtet von ihren Thaten, ihren Erfindungen und Entdeckungen, von ihren Sitten und Gebräuchen, von ihrer Bildung und ihrem Streben. Aus ihr lernen wir insbesondere, was der Mensch war, was er geworden ist, und wie er die jetzige Bildungsstufe erreicht hat. Gutes und Böses, Glück und Unglück, Fortschritt und Rückschritt, Aufschwung und Untergang wechseln in der Geschichte mit einander ab. Die Weltgeschichte soll uns darüber belehren und aufklären, sie soll uns zum Guten ermuntern und vor dem Bösen und dem Unrecht warnen, aber auch trösten und beruhigen, indem sie durch die Erfahrung von Jahrtausenden beweist, daß Gott alle Dinge in der Welt weise regiert.

Die Geschichte soll die Begebenheiten nach **zuverlässigen** Quellen berichten. Diese sind verschiedener Art: 1) **mündliche Ueberlieferungen**; 2) **schriftliche Nachrichten**, z. B. Inschriften auf Denkmälern, Münzen, Urnen und Waffen, ferner Urkunden, Chroniken, Zeitungen, Geschichtsbücher; 3) **stumme Zeugnisse**, z. B. Bau- und Kunstwerke aller Art, Geräthschaften, Waffen, Kleider, Bilder etc.

Als die Kunst des Schreibens noch nicht erfunden oder nicht allgemein verbreitet war, pflanzten sich die Erzählungen früherer Begebenheiten durch **mündliche Ueberlieferungen** fort; Wahrheit und Dichtung mischte sich, es bildeten sich **Mythen** und Sagen, denen zum Theil **geschichtliche** Thatfachen zu Grunde liegen, ohne daß man dieselben genau von den **dichterischen** Zusätzen zu sondern im Stande ist.

Die Geschichte ist entweder **Universal-** oder **Specialgeschichte**. Die Universalgeschichte betrachtet die Geschichte **aller** Völker der Erde; die Specialgeschichte behandelt **einzelne** Theile der allgemeinen Geschichte, namentlich die Schicksale eines einzelnen Volkes oder Staates (**Staatengeschichte**) oder einer Stadt, eines Schlosses, eines Gaus oder eines einzelnen Menschen (**Biographie**). Unter **Kulturgeschichte** versteht man die Darstellung der geistigen und sittlichen Entwicklung des ganzen Menschengeschlechtes oder einzelner Völker. Die **Religionsgeschichte** lehrt den Ursprung und die Entwicklung religiöser Erkenntnis und gottesdienstlicher Gebräuche.